

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/009/2023
Datum	05.12.2023
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Astrid Wagner	Vorsitzende	
--------------------	-------------	--

Mitglieder

Herr Jörg Bettelhäuser	STVV-Mitglied	
Herr Reinhold Brössel	STVV-Mitglied	
Herr Michael Brühl	STVV-Mitglied	
Herr Andreas Ditze	STVV-Mitglied	
Herr Volker Drothler	2. stellv. STV-Vorsteher	
Frau Christine Eich	STVV-Mitglied	
Herr Lucas Fischer	STVV-Mitglied	
Herr Klaus Gerber	STVV-Mitglied	
Frau Heike Göbeler	STVV-Mitglied	
Herr Richard Heß	STVV-Mitglied	
Herr Rainer Ide-Stöhr	STVV-Mitglied	
Frau Stephanie Kurzweil	STVV-Mitglied	
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch	STVV-Mitglied	
Herr Stefan Muth	STVV-Mitglied	
Herr Gerd Nienhaus	STVV-Mitglied	
Herr Stefan Ronzheimer	STVV-Mitglied	
Herr Dr. Jürgen Scheele	STVV-Mitglied	
Herr Torsten Scherer	STVV-Mitglied	
Frau Elke Weide	STVV-Mitglied	
Herr Rolf Weisenfeld	STVV-Mitglied	
Herr Nicklas Michael Zielen	STVV-Mitglied	

Magistrat

Herr Ralf Funk	Stadtrat	
Herr Matthias Gnau	Stadtrat	
Frau Gretel Kranz	Stadträtin	
Herr Uwe Kühnel	1. Stadtrat	
Herr Konrad Moog	Stadtrat	
Herr Kai-Uwe Spanka	Bürgermeister	

Ortsvorsteherin

Frau Margot Diehl	OV-Mellnau	
Frau Sabine Gleisner-Kuß	OV-Wetter	
Frau Sarah Payerl	OV-Unterrospehe	

Ortsvorsteher

Herr Daniel Falk	OV-Niederwetter	
Herr Frank Schmidt	OV-Todenhausen	

Schriftführer

Herr Hendrik Ochs	Schriftführer	
-------------------	---------------	--

Presse

Firma Oberhessische Presse	Gast	
----------------------------	------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Harald Ackermann	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Harald Althaus	1. stellv. STV-Vorsteher	entschuldigt
Frau Morena Brandner	STVV-Mitglied	entschuldigt
Frau Marion Eich	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Andreas Marquardt	STVV-Mitglied	
Herr Jörg Sauerwald	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Jan-Phillip Schröder	STVV-Mitglied	
Herr Jörg Weiershäuser	STVV-Mitglied	entschuldigt
Frau Heidi Wollmer	STVV-Mitglied	entschuldigt

Magistrat

Herr Burkhard Müller-Schlegel	Stadtrat	
-------------------------------	----------	--

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024; Investitionsprogramm 2023-2027 | Einbringung der Entwürfe
- TOP 6 Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2022
Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse
Vorlage: 147/2023
- TOP 7 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO
III. Quartal 2023
Vorlage: 195/2023
- TOP 8 Vergabe Kita-Neubau Wetter (Hessen) - Tischvorlage
- TOP 9 Verträge
- TOP 9.1 Kaufvertrag
Vorlage: 163/2023
- TOP 9.2 Kaufvertrag
Vorlage: 178/2023
- TOP 10 Antrag CDU-Fraktion - Umsetzung zur Errichtung einer Urnenwand"
- TOP 11 Antrag SPD-Fraktion - Straßenzustandskataster - Nacherhebung
- TOP 12 Verschiedenes
- TOP 13 Ehrungen durch die Verleihung von Silbernen und Goldenen Wappennadeln
der Stadt Wetter im Jahr 2023
Vorlage: 185/2023

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Wagner eröffnet die 25. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2021-2026, zu der form- und fristgerecht am 23. November 2023 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 19. September 2023, sowie gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Öffentlicher Teil:**TOP 1 Einwohnerfragestunde****Einwohnerfrage nach § 14 der Geschäftsordnung:**

Zu der heutigen Sitzung liegt eine Einwohnerfrage vor. Diese wurde fristgerecht eingereicht.

Einwohnerfrage, eingereicht am 21. November 2023

Radverkehr im Stadtgebiet

Frage 1:

Die Kreisstraße 81 (alt) stellt aus der Sicht von Radfahrenden die alternativlose Alltagsverbindung zwischen Wetter und dem Lahntal bzw. dem Oberzentrum Marburg dar. Über sie verlaufen außerdem die touristische Radroute Lahn-Eder-Radweg, Otto-Ubbelohde-Radweg und Burgwald-Radweg.

Am 21.02.2012 beschloss die Stadtverordnetenversammlung von Wetter, im Zuge der B252 bedingten Umwidmungen, folgende Stellungnahme: "Die K 81 zwischen Sarnau und Wetter wird als Wirtschaftsweg akzeptiert".

Im Jahr 2015 identifizierte die Stadt Wetter im Rahmen der Erstellung eines kreisweiten Radwegnetzkonzeptes folgende Einzelmaßnahme: "Nutzung der K81 (alt) als Radwegeverbindung".

Am 27.11.2017 beantwortete Bürgermeister Spanka eine Frage der IG Mobilität wie folgt: "Die K81 zwischen Niederwetter und Wetter wird zum Wirtschaftsweg abgestuft. Das bedeutet, dass bis auf den landwirtschaftlichen und direkten Anliegerverkehr keine Kraftfahrzeuge mehr auf dieser Strecke verkehren werden. Der Bereich zwischen Niederwetter und Lahntal wird ebenfalls abgestuft, wobei noch eine Regelung für die Zufahrt zur Aumühle zwischen den Kommunen Lahntal und Wetter zu treffen ist. Grundsätzlich wird dieser Streckenabschnitt eine attraktive Fahrradroute (Freizeit) werden. Für die Umsetzung kann derzeit aber noch kein konkreter Zeitplan genannt werden, da sie sich an dem Bau der Ortsumgehung orientiert".

Am 01.01.2021 erging die Straßenbaulast oben genannter Abschnitte an die Stadt Wetter. Dies in Verbindung mit der Umwidmung eines Abschnittes zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben "Im Wiesental 7" und "Schulstraße 94" als nicht öffentliche Straße bzw. Wirtschaftsweg.

Im Dezember 2021 klassifizierte ein (im Rahmen eines Verkehrskonzeptes beauftragtes) Planungsbüro die K81 bzw. Schulstraße als Direktroute und sieht für diese wichtige Radverkehrsverbindung ein Gefährdungspotenzial durch die KFZ-Verkehrsmengen.

Ungeachtet dessen, dass für den südlichen Teil der K81 aktuell eine temporäre Verkehrsbeschränkung gilt, wann wird der Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde entsprechende dauerhafte Verkehrsbeschränkungen anordnen, um eine durchgehende und sichere Radverkehrsverbindung zwischen Wetter und Lahntal/Marburg zu schaffen?

Frage 2:

Der von Hessen Mobil gebaute Weg zwischen Amönau und dem Kreisel an der B252 ist ein kombinierter Rad- und Fußweg. Am Ende des Weges muss auf die vielbefahrene Ortsstraße ausgewichen werden, was insbesondere sowohl für den Radverkehr als auch den Fußgängerverkehr eine große Gefahr darstellt.

Der Bürgermeister nahm am 03.07.2023 in der Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt Stellung zu einem Antrag der SPD-Fraktion "Schließung der Radweglücke zwischen Wetter und Amönau" und teilte mit, dass diesbezüglich ein Auftrag für die Markierung von Fahrradstreifen auf der Fahrbahn vergeben sei.

Fahrradstreifen gibt es per Definition nicht als Radverkehrsanlage! Es gibt Radfahrstreifen und Schutzstreifen. Schutzstreifen sind außer Orts (also im konkreten Fall) nicht zugelassen. Radfahrstreifen können im Ausnahmefall eingesetzt werden.

Um was für eine Maßnahme also handelt es sich hier genau, wer übernimmt die Planung und welchen Nutzen soll sie für den Fußverkehr haben?

Antworten des Magistrats:

Zu Frage 1:

Die Darstellung ist korrekt. Bislang fehlen für eine weitreichende bauliche Umgestaltung der Strecke die Kapazitäten der Verwaltung um weitergehende Maßnahmen einzuleiten.

Kurzfristig wird aber in den kommenden Wochen die Verbindung Niederwetter – Wetter (ehemalige K 81) entsprechend des Planfeststellungsbeschlusses gesperrt. Dies ist insbesondere auch den schlechten Fahrbahnverhältnissen der Dorfstraße in Niederwetter geschuldet.

Das bestehende Verkehrsverbot zwischen Niederwetter und der Aumühle wird ebenfalls über den derzeitigen Stand hinaus fest etabliert.

Wann tatsächlich eine Veränderung der Fahrbahnoberfläche umgesetzt wird kann derzeit nicht gesagt werden.

Zu Frage 2:

Die Markierungen waren für den Herbst vorgesehen, konnten aber aufgrund einer nicht zur Verfügung stehenden Firma nicht durchgeführt werden.

Es soll ausschließlich ein Fahrradstreifen und wenn der Terminus Radfahrstreifen so im Gesetz steht, dann ein solcher umgesetzt werden.

Die Wortwahl „große Gefahr“ erscheint nicht angebracht und ist eher dem subjektiven Empfinden des Fragestellers geschuldet. Es sind weder gefährliche Verkehrssituationen noch Unfälle mit Fahrradfahrern und oder Fußgängern bekannt die auf die Verkehrssituation zurückgeführt werden können.

Der fußläufige Verkehr muss entweder entsprechend der STVO entgegen der Fahrtrichtung in die Ortslage Wetter laufen oder im Kreisel über die entsprechenden Feldwege in Richtung „Auf der Röthe“ laufen.

Es darf auch darauf hingewiesen werden, dass sowohl Radfahrern als auch Fußgängern eine sichere und nicht wesentlich längere Verbindung ab Amönau / Wiesenweg auf den Lahn-Eder-Radweg, und darauf weiter bis zur Reithalle in der Binge zur Verfügung steht. Diese Strecke zu fahren macht umso mehr Sinn, wenn man den Lahn-Eder-Radweg weiter in Richtung Süden befahren möchte. Somit lässt sich über den Nutzen des neuen Radweges sicherlich trefflich diskutieren, wenn man sich die Frage stellt welches Ziel ein aus Amönau kommender Radfahrer bei seiner Ankunft in Wetter hat.

TOP 2 Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Besprechungsthemen angemeldet.

TOP 3 Fragestunde**I. Anfragen nach § 13 abs. 3 der Geschäftsordnung:**

Zu der heutigen Sitzung liegen drei Fragen aus den Fraktionen vor. Eine wurde mit der Einladung zu dieser Sitzung versandt, zwei wurden vor Beginn der heutigen Sitzung als Tischvorlage an die Gremien-Mitglieder verteilt.

Anfrage der Stadtverordneten M. Eich, eingereicht am 01. November 2023:*Nahwärmeausbau Innenstadt*

Im Jahr 2021 wurde seitens der Verwaltung eine Abfrage u.a. bei den Anwohnern der Fuhrstraße veranlasst, ob das Interesse besteht sich am Nahwärmenetz der Stadtwerke anschließen zu lassen. Nach derzeitigem Kenntnisstand haben sich mittlerweile bereits zwei der damaligen Anschlusswilligen für eine andere Wärmeversorgung Ihrer Immobilie entschlossen.

Ich frage:

1. *Wie viele Anwohner hatten im Jahr 2021 die Bereitschaft bekundet, sich an das Nahwärmenetz der Stadtwerke anschließen zu lassen?*
2. *Ist aktuell bekannt, wie viele Anwohner noch dazu bereit sind Ihre Immobilie anschließen zu lassen?*

Antworten des Magistrats:

1. Abfrageliste Nahwärmeausbau Schul- und Fuhrstraße:

Straße	Max. Anzahl	Interesse	kein Interesse	keine Antwort
Schulstr.	18	5	1	12
Fuhrstr.	42	16	2	24
Bruchstr.	3	3	-	-
Römerplatz	2	1	-	1
Krämergasse	1	-	-	1

Insgesamt hatten sich zu dem Zeitpunkt der Abfrage (28. Oktober 2022) 25 der angeschriebenen Hauseigentümer/Hauseigentümerinnen Ihr Interesse bekundet sich an das Nahwärmenetz mit anzuschließen.

2. Eine aktuellere Zahl an Anschlusswilligen liegt nicht vor. Die Entwurfsplanung für die Umsetzung dieses Projekts wird Anfang des kommenden Jahres abgeschlossen werden, so dass wir in die Umsetzungsphase gehen können. Spätestens zu diesem Zeitpunkt werden alle potenziellen Haushalte nochmals angeschrieben und entsprechende Angebote unterbreitet.

Anfrage des Stadtverordneten Drothler, eingereicht am 26. November 2023:*Geschwindigkeitsmessanlagen*

Am 22.02.2023 beschloss eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung, bei bekannt schlechter Haushaltslage der Stadt, dem Magistrat 80.000, -- Euro für die Anschaffung von Verkehrsüberwachungsgeräten (Geschwindigkeitsmessgeräten) zur Verfügung zu stellen. Diese Geräte sollen "wieder zu einer Ausweitung der Abdeckungszeiten und einer Verbesserung der Ertragslage der Stadt dienen" (Zitat aus dem Haushaltsentwurf 2022 Seite 97). Der Magistrat hat dann ohne zu zögern gehandelt.

Dies vorausgeschickt frage ich:

1. *Seit wann sind die Verkehrsüberwachungsgeräte im Einsatz?*
2. *Welche Einnahmen hat die Stadt Wetter seither durch die Geräte?*

Antworten des Magistrats:

1. Der Magistrat hat aufgrund der eingeschränkten personellen Situation bislang nur ein Gerät beschafft. Insbesondere der personellen Situation beim gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk geschuldet, Dies ist seit Januar 2023 in Betrieb.
2. Eine genaue Erfassung der mit der Anlage erzeugten Ordnungswidrigkeiten ist ohne weiteres nicht möglich, da die Daten aller Anlagen im System OWI 21 erfasst werden. Die Anlage war in diesem Jahr an 39 Tagen im Einsatz, davon an 9 Sondermessungen am Wochenende (4 x sonntags und 5 x samstags) sowie an 5 Nachtmessungen. Im Durchschnitt kann mit 25 Verwarnungen pro Messung ausgegangen werden, sodass wir bei ca. 1.000 Verwarnungen liegen. Bei einem durchschnittlichen Verwarngeld-Betrag von 30,00 € wären (bei 100%iger Zahlung) Einnahmen von ca. 30.000 € zu verzeichnen.

Es ist an der Stelle aber auch zu sagen, dass derzeit nicht das benötigte Personal zu Verfügung steht, um beide Anlagen gleichzeitig zu betreiben. Jedoch soll zusätzliches Personal beim gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zur Ausführung dieser Arbeiten zeitnah eingestellt werden.

Anfrage des Stadtverordneten Scheele, eingereicht am 29. November 2023:

Bachabsturzsisicherung Amönau

1. Wie lauten der aktuelle Umsetzungsstand und die gegenwärtigen Umsetzungskosten für die geplante Errichtung einer Absturzsisicherung „Am Bach“ in Amönau?
2. Das OLG Frankfurt hat jüngst vorinstanzliche Urteile, die für die geplante Absturzsisicherung „Am Bach“ veranlassend waren und in denen der Bürgermeister einer nordhessischen Stadt nach dem tragischen Ertrinken dreier Kinder in einem Dorfteich wegen Tötung durch Unterlassen schuldig gesprochen wurde, mit der Begründung aufgehoben, auch gebotene Maßnahmen zur Sicherung des Teichs hätten den furchtbaren Unglücksfall mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht verhindern können: Wird der Magistrat die Form der Umsetzung (Straßenbaumaßnahme mit Geländer) auf Basis des Urteils des OLG Frankfurts noch einmal überdenken und eventuell andere, vom Gericht aufgezeigte Sicherungsmaßnahmen in Erwägung ziehen?

Antworten des Magistrats:

1. Im Laufe des Jahres hat das Bauamt mit verschiedenen Firmen Ortstermine wahrgenommen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten konnte uns bis heute noch keine Firma einen befriedigenden Vorschlag machen wie eine Absicherung ohne Verlust von Fahrbahnbreite erfolgen kann. Dem entsprechend gibt es von Seiten der Verwaltung auch noch keine Ausschreibung.
2. Die Urteilsbegründung liegt hier noch nicht vor. Im angesprochenen Fall ging es auch um einen nicht gesicherten Feuerlöschteich. Dieser Unfall war aber Anlass, dass eben nicht nur stehende Gewässer, sondern auch die von Fließgewässern ausgehenden Gefahren in den Fokus der Kommunen rückten. Der für uns zuständige Gemeindeversicherungsverband (GVV) hat versucht die Sachlage zu konkretisieren und eine Handlungsleitung für Kommunen zu erstellen. Danach ist festzustellen, dass es sich bei der Treisbach in Amönau um künstlich von der Kommune angelegte Uferbereiche handelt, die mit Wasserbaupflaster ausgekleidet wurden. Die natürliche Furkation des Fließgewässers wurde wesentlich verändert.

Für den Umfang und die Frage einer Sicherung sind somit weitere Faktoren zu beurteilen:

- Kann in dem Absturzbereich mit spielenden Kindern gerechnet werden?
- Gibt es im nahen Umfeld Wohnbebauung?
- Kann sich ein Kind nach dem Sturz in das Gewässer aus eigener Kraft wieder aus diesem befreien?

Wenn man diese Fragen zu Grunde legt, dürfte jeder recht schnell zu dem Ergebnis kommen, dass dies im oberen Bereich der Ortslage, bei einer Absturzhöhe von deutlich über einem Meter und beidseitigem Wasserbaupflaster für Kleinkinder unmöglich ist. Daher ist der Magistrat aufgefordert der Verkehrssicherungspflicht Rechnung zu tragen.

Unser Ziel ist die Errichtung eines sachdienlichen, in das Ortsbild passendes Absturzsicherungs-Bauwerks.

TOP 4 Bericht des Magistrats

Herr Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 19.09.2023 bis 04.12.2023 ab:

- a) Der Magistrat hat den Auftrag für die Erneuerung der Chlormischanlage im Hallenbad Wetter (Hessen) zu einem Angebotspreis i.H.v. **14.213,00 € (netto)** = 16.913,47 € (brutto) vergeben.
- b) Der Magistrat hat beschlossen, einen Auftrag für die Durchführung vordringlicher Maßnahmen an Flucht- und Brandschutztüren im Rathaus zu einem Angebotspreis i.H.v. 6.691,25 € zu erteilen.
- c) Der Magistrat hat Zuschüsse an Vereine für verschiedene Anschaffungen und Investitionen i.H.v. insgesamt 1.966,00 € bewilligt.
- d) Der Magistrat hat den Jahresauftrag zur Beschaffung von Schutzausrüstung und Material für die Feuerwehren der Stadt Wetter (Hessen) zu einem Angebotspreis i.H.v. 66.348,09 € vergeben.
- e) Der Magistrat hat beschlossen, einen Auftrag für die Durchführung einer archäologischen Baubegleitung bzw. ggf. Voruntersuchung auf dem Gelände des zukünftigen Feuerwehrhauses des Schutzbereich Ost zu erteilen.
- f) Der Magistrat hat den Auftrag für die Durchführung der turnusmäßig vorgeschriebenen Wiederholungsprüfung von ortsveränderlichen und ortsfesten Betriebsmitteln zu einem Angebotspreis i.H.v. 5.269,65 € vergeben.
- g) Instandsetzung Bürgerhaus Mellnau:
 - Der Magistrat hat einen Auftrag für die Durchführung von Schreinerarbeiten (Fenster und Tür) zu einem Angebotspreis i.H.v. 17.703,85 € vergeben.
 - Der Magistrat hat einen Auftrag für die Durchführung von Dachdecker- u. Schieferarbeiten zu einem Angebotspreis i.H.v. 38.933,49 € vergeben.
- h) Auftragsvergabe - Grundlagenplanung Transformationsplan Stadtwerke Wetter
- i) Der Magistrat hat beschlossen, den Wärmeliefervertrag zwischen den Stadtwerken Wetter (Hessen) und der Energiegemeinschaft Unterrospe e. V. zum 30.09.2024 zu kündigen.
- j) Der Magistrat hat beschlossen, die inzwischen vollständig ermittelten Folgekosten für die Sanierung des Backhauses Warzenbach i.H.v. 12.190 € in vollem Umfang zu übernehmen.

- k) Der Magistrat hat beschlossen, dass das Ortsgericht der Stadt Wetter (Hessen) dem „Verband Hessischer Ortsgerichte e.V.“ zum 01.01.2024 als ordentliches Mitglied - und die Stadt Wetter (Hessen) dem „Verband Hessischer Ortsgerichte e.V.“ zum 01.01.2024 als förderndes Mitglied beitrifft.
- l) Erstellung eines kommunalen Wasserkonzeptes unter Einbeziehung der Fördermöglichkeiten des Landes - Verlängerung des geschlossenen Letter of Intent:
- Der Magistrat hat beschlossen, den mit dem ZMW unterzeichneten „Letter of Intent“ über die Erstellung eines kommunalen Wasserkonzeptes unter Einbeziehung der Fördermöglichkeiten des Landes Hessen bis zum 30.06.2024 zu verlängern.
- m) Der Magistrat hat einen Auftrag für den Einbau von Abbiegeassistenzsystemen und Rückfahrkameras in verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen zu einem Angebotspreis i.H.v. 20.103,68 € erteilt.
- n) Der Magistrat hat beschlossen, ein Nachtragsangebot für die bereits beauftragte Motorrevision am BHKW Wetter, im Wert von 26.411,69 € (netto) = 31.429,91 € (brutto), zu beauftragen. Mit Beauftragung dieses Nachtragsangebots reduzieren sich die ursprünglich kalkulierten Kosten für die Durchführung der Motorrevision um 13.057,40 € (netto) = 15.538,31 € (brutto), wodurch nur noch eine finanzielle Mehrbelastung in Höhe von **13.354,29 € (netto)** = 15.891,61 € (brutto) für die Stadtwerke Wetter (Hessen) entstehen.

TOP 5 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024; Investitionsprogramm 2023-2027 | Einbringung der Entwürfe

Bürgermeister Spanka hält die Haushaltsrede mit den wichtigsten Daten zur Entwicklung und zum Stand der Haushaltslage. Es erfolgt die Einbringung des Haushaltsplans und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024, sowie dem Investitionsprogramms 2023-2027, in die Stadtverordnetenversammlung.

TOP 6 Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2022 Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse Vorlage: 147/2023

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2022 – Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse – zur Kenntnis.

TOP 7 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO III. Quartal 2023 Vorlage: 195/2023

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO – III. Quartal 2023 – zur Kenntnis.

TOP 8 Vergabe Kita-Neubau Wetter (Hessen) - Tischvorlage

Der BAU-Ausschuss gibt zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussempfehlung ab.

Redebeiträge: Heß, Scheele, Spanka

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von zehn Minuten. (19:45 – 19:55 Uhr)

Herr Stadtverordneter Heß schlägt im Zuge seines Redebeitrags eine andere Formulierung des Beschlusstextes vor. Dieser wurde während der genannten Sitzungsunterbrechung unter den Gremien-Mitgliedern abgestimmt und ersetzt den ursprünglichen Beschlusstext.

Beschluss (geänderte Formulierung):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Magistrat zu beauftragen die Planung und den Bau der 4-gruppigen Kindertagesstätte „Zwergenland“ an die Firma Kai Laumann Zimmerei- und Bedachung GmbH, Wettenberg inkl. der Leistungen für Einregelung und Wartung zu vergeben.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung den Auftrag der Firma Kai Laumann zu erteilen und den Projektvertrag zu unterzeichnen. Die Verwaltung erhält einen Projektrahmen von bis zu 6.324.000 € (inkl. der Berücksichtigung eines Budgets in Höhe von 5% des Pauschalpreises für Unvorhergesehenes, um während der Projektumsetzung zeitnah entscheiden zu können).

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 (SPD, CDU, Linke, FDP), **Nein 1** (Grüne), **Enthaltung 3** (Grüne)

TOP 9 Verträge

Zu der heutigen Sitzung liegen zwei Kaufverträge vor.

TOP 9.1 Kaufvertrag

Vorlage: 163/2023

Der BAU-Ausschuss empfiehlt den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen.

Beschluss:

Der Kaufvertrag UVZ-Nr. 341/2023 vom 11. August 2023 wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 (SPD, CDU, FDP), **Nein 1** (Linke), **Enthaltung 4** (Grüne)

TOP 9.2 Kaufverträge

Vorlage: 178/2023

Der BAU-Ausschuss empfiehlt den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen.

Beschluss:

Der Kaufvertrag UVZ-Nr. 330/2023 vom 7. August 2023 wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22, Nein 0, Enthaltung 0

TOP 10 Antrag CDU-Fraktion Umsetzung zur Errichtung einer Urnenwand"

Der HFA-Ausschuss gibt zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussempfehlung ab.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, damit auf dem Friedhof der Kernstadt die im Haushalt 2023 vorgesehene Urnenwand errichtet wird.

2. Dazu sind vor der Umsetzung die Bauart, gestalterische Details und der Standort auf dem Friedhof im Benehmen mit der Friedhofscommission und den Ortsbeirat festzulegen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 (SPD, CDU, Grüne, FDP), **Nein 0**, **Enthaltung 1** (Linke)

TOP 11 Antrag SPD-Fraktion - Straßenzustandskataster - Nacherhebung

Der BAU-Ausschuss empfiehlt dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt

1. das bisher beauftragte Fachbüro nach zu beauftragen eine zeitnahe Nachbegehung der Straßen durchzuführen, die aufgrund des Planfeststellungsbeschlusses zur B252 neu vom 06.07.2012 in die Straßenbaulast der Stadt Wetter wechseln werden.
2. das erstellte Straßenbaulastkataster wird um diese Ergebnisse ergänzt und die Straßenbereiche der Note 5 und der Sanierungsmöglichkeit werden in die Umsetzungsplanungen ab dem Haushaltsjahr 2025 berücksichtigt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 (SPD, CDU, Grüne, FDP), **Nein 1** (Linke), **Enthaltung 0**

TOP 12 Verschiedenes

TOP 13 Ehrungen durch die Verleihung von Silbernen und Goldenen Wappennadeln der Stadt Wetter im Jahr 2023
Vorlage: 185/2023

Um Bürgerinnen und Bürgern, die sich in ihrem langjährigen Wirken Verdienste zum Wohle der Stadt Wetter erworben haben, Dank und Anerkennung sichtbar zum Ausdruck zu bringen, verleiht die Stadt Wetter seit dem Jahr 1976 eine Nadel mit dem Stadtwappen.

Diese Auszeichnung wird in zwei Stufen verliehen:

- ⇒ für eine Tätigkeit von mindestens 12 Jahren in Silber
- ⇒ für eine Tätigkeit von mindestens 24 Jahren in Gold.

Nach § 3 Abs. 2 der Ehrungsrichtlinien der Stadt Wetter hat der Haupt- und Finanzausschuss auf Vorschlag des Magistrats über die Verleihung der Wappennadeln am 30.11.2021 entschieden.

Somit werden heute ausgezeichnet:

a) Goldene Wappennadel

Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Funktionen
1	Schmidt-Mankel	Sven	Amönau	Ortsbeirat, Wehrführer FFW Amönau
2	Weiß	Getrud	Todenhausen	Altenhelferin

b) Silberne Wappennadel

Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Funktionen
1	Ditze	Andreas	Mellnau	Ortsbeirat, Stadtverordneter
2	Falk	Daniel	Niederwetter	Ortsbeirat, Ortsvorsteher
3	Gnau	Matthias	Amönau	Ortsbeirat, Stadtverordneter, Stadtrat
4	Göbeler	Heike	Unterrospehe	Ortsbeirat, Stadtverordneter
5	Heß	Richard	Wetter	Stadtverordneter
6	Immel	Carsten	Treisbach	Ortsbeirat, stv. Stadtbrandinspektor
7	Krieg	Björn	Mellnau	Ortsbeirat, Stadtverordneter
8	Schmidt	Frank	Todenhausen	Ortsbeirat, Ortsvorsteher
9	Zielen	Nicklas Michael	Wetter	Stadtverordneter

Wetter (Hessen), den 6. Dezember 2023

Astrid Wagner
Stadtverordnetenvorsteherin

Hendrik Ochs
Schriftführer